

# Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

---

MAI 2025

## OSTERN 2025

*Durch Ostern  
Das Licht sehen  
Trotz Todes Nacht  
Durch Ostern  
Nach Emmaus gehen  
Trotz Depression  
Nach Ostern  
Freundschaft stiften  
Trotz Feindschaft  
Nach Ostern  
Vergebung fördern  
Trotz Schuld  
Mit Ostern  
Dem Guten nachfolgen  
Trotz Zweifel  
Mit Ostern  
Gerechtigkeit durchsetzen  
Trotz dominantem Unrecht  
Im Ostern  
die befreiende Hand ausstrecken  
Trotz Gefangenschaft  
Im Ostern  
Neuorientierung suchen  
Trotz Verwirrtheit*

Heimo Keindl

# Nachlese/Ostermontag

LIEBE ALLE!

Hatte doch geschafft, um 6 Uhr aufzustehen, um endlich wieder einmal meine liebe Religionskollegin zu treffen. Wir durften vor vielen Jahren an den legendären Schulungsseminaren in Strebersdorf (u.a. mit Martin Jäggle) teilnehmen. Außerdem war da noch die Erinnerung an die Jahre mit Clemens, als er diese wunderbare Emmausgangsgeschichte vorgetragen hatte in seiner unnachahmlich feinen Weise.

Zunächst fand ich mich allein von unserer Gemeinde, später entdeckte ich noch Maria S.. Immerhin war die Messe recht gut besucht, viele mir unbekannte Besucherinnen.

Wie würde sie Wolfgang Unterberger auslegen? Dieses Lukasevangelium gleicht einem Musterbeispiel psychotherapeutischer Vorgangsweise, wie Jesus seine völlig verstörten Jünger begleitet, deren Welt zusammengebrochen scheint.

P. Wolfgang bringt es auf den Punkt, welchen Wert eine Glaubensgemeinschaft für jede und jeden hat, dass dadurch Jesu Botschaft in ihrer „Einfachheit“ (Brot brechen/Teilemahl) von allen als Glaubensgrundlage verstanden werden kann: JA, DU BIST DA, MITTEN IN UNSERER GEMEINSCHAFT. Die beiden Jünger kehren um und stellen fest, dass letztlich jede(r) auf ihre (seine) Art gleichzeitig die Begegnung mit Jesus erfahren hat und glauben kann. Und P. Wolfgang lädt ein, uns dieser Kraft der Gemeinde als Glaubensgemeinschaft bewusst zu sein.

Maria S., Martina (meine Kollegin, die ich zu meiner Freude entdeckte) und ich hatten nach der Messe um den Text gebeten und P. Wolfgang eilte sofort hinaus, ihn für uns zu kopieren.

*Christine*

## Er lässt uns nicht allein

Den beiden Freunden auf dem Weg nach Emmaus zeigt der Auferstandene ein großes Geheimnis:

Er geht einfach mit. So einfach ist das. Er lässt sie nicht allein,

nicht in ihrer Not,

nicht in ihren Fragen,

nicht in ihrem zweifelnden Glauben,

nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit,

nicht in ihrer Freundschaft zu Gott,

nicht in ihrer Enttäuschung,

nein, er geht mit.

nicht in ihrer Verwirrung,

nicht in ihrer Kleingläubigkeit,

nicht in ihrer Verzagttheit,

nicht in ihrer seelischen Not,

nicht in ihrer Gebrechlichkeit,

nicht in ihrem Kranksein,

Es gesellt sich zu ihnen. Er geht freundlich auf sie zu. Er zeigt Mitgefühl und Sympathie, ja Hinwendung und Freundschaft und öffnet ihnen damit den Himmel und die Ewigkeit, selbst Zweifel übersieht er nicht. Auch tadelt er nicht ihre Mutlosigkeit und ihr Verzagtsein. Er wendet sich nicht ab, als er ihren angeschlagenen Glauben sieht. Er rügt nicht das stete Fragen und Suchen. Er lässt die vielen Fragen zu, die dem Glauben zu eigen sind. Er stärkt ihren Glauben. Er hilft ihnen auf die Beine. Er sendet sie zurück in das verlorengegangene Jerusalem. Er lässt sie zu Verkündern seiner Überzeugungen werden. Da sie ihre Freunde in verrammelten Räumen finden, erfahren sie von ihnen neue und große Wundertaten durch den Auferstandenen, der den ganzen Tag bei ihnen war. Der Rückweg in der Nacht war eine zweite Auferstehung an einem Tag. Diese Auferstehung soll sich täglich und sonntäglich wiederholen bis an das Ende der Zeiten und bis in alle Ewigkeiten: Er ist mit uns als tägliche Auferstehung auf dem Weg. Er lässt uns nicht allein.

*P. Hans Wallhof* (in: ferment, 1992/4)

Mitgebracht von *Christine D.*

Am Ende dieses Gottesdienstes kam die Botschaft vom Ableben des Papstes. Es war ihm die Gnade zuteil geworden, sein Leben wohl ganz in Seinem Sinne Abrunden zu dürfen mit dem Segen urbi et orbi und dem Appell die Waffen in der ganzen Welt zum Schweigen zu bringen. *Christine*

## Hilf mir JA sagen

*Lukas 1,38: Maria sagt zu dem Engel: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Worte.“*

Herr, ich habe Angst, ja zu sagen.

Wohin wirst du mich führen?

Ich habe Angst, den längeren Strohalm zu ziehen.

Ich habe Angst, eine Blankounterschrift zu geben.

Ich habe Angst vor dem Ja, das andere Ja nach sich zieht.

Und doch habe ich keinen Frieden.

Ich suche den Lärm, denn ich fürchte mich sonst, dich zu hören.

Ich habe Angst, deinem Blick zu begegnen, denn du bist ein Verführer.

Ich habe Angst vor deiner Forderung und daher verberge ich mich.

O Herr, ich habe Angst vor deiner Forderung, aber wer kann dir widerstehen?

Damit dein Reich komme und nicht das meine,

damit dein Wille geschehe und nicht der meine, hilf mir JA sagen.

*Aus Michel Quoist, „Herr, da bin ich.“*

*Gerhard Steindl*

**„...WIE NEU GESCHAFFEN...“**  
Sommerkonzert

**St. Georgs-Chor Wien**  
Leitung: Vladimir Prado  
Rezitation: Helga Kares

**Sonntag, 15. Juni 2025 um 17 Uhr**  
Spitzzy-Auditorium  
1130 Wien, Speisingerstraße 109

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Werke von  
Holst, Mendelssohn-Bartholdy, Rheinberger  
Schrödl, Schütz, W. Wagner, u.a.

Orthopädisches Spital Speising  
Wien

CHOR FORUM  
WIEN

BASIS.  
KULTUR.  
WIEN

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper im Haus Sarepta

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 10.05.2025	18:30	4. SoOz, Abendmesse, Apg 13,14 .43b–52, Offb 7,9 .14b–17, Joh 10,27–30	Hans Bensdorp, Predigt, Kolumbien
	19:30	Die Gemeinde lädt ein	Inga und Kurt
Di., 13.05.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 15.05.2025	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 17.05.2024	18:30	5. SoOz, Abendmesse, Apg 14,21b–27, Offb 21,1–5a, Joh 13,31–33a .34–35	Hans Bensdorp, Mod. Leon Lenhart, Nairobi
So., 18.05. bis Di., 20.05.2024	12:00	Pfingsttreffen der Gemeinde	JUFA Seefeld-Kadolz
Di., 20.05.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 22.05.2025	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 24.05.2025	18:30	6. SoOz, Abendmesse, Apg 15,1–2 .22–29, Offb 21,10–14 .22–23, Joh 14,23–29	Georg Flamm, Predigt, Ecuador
Di., 27.05.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 29.05.2025	09:30	Christi Himmelfahrt, Apg 1,1–11, Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23, Lk 24,46–53	
	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 31.05.2025	18:30	7. SoOz, Abendmesse, Apg 7,55–60, Offb 22,12–14 .16–17 .20, Joh 17,20–26	Hans Bensdorp, Predigt, Kirchenhaushalt
Di., 03.06.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 05.06.2025	15:00	Seniorenjause „Heuriger“	Pfarrsaal
	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 07.06.2025	18:30	Pfingsten, Abendmesse, Apg 2,1–11, 1 Kor 12,3b–7 .12–13 oder Röm 8,8–17, Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16 .23b–26	Wolfgang Unterberger, Predigt, Kirchenhaushalt
So., 08.06.2024	09:30	Hochamt,	
Mo., 09.06.2025	09:30	Pfingstmontag, Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5, Röm 8,14–17, Joh 3,16–21	
Di., 10.06.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 12.06.2025	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 14.06.2025	18:30	Dreifaltigkeitssonntag, Abendmesse, Spr 8,22–31, Röm 5,1–5, Joh 16,12–15	Hans Bensdorp, Mod.Heimo Keindl, Kolumbie

**Wir gratulieren:**

Ernst Holzinger	11.05.	Sabine Graf-Burgstaller	29.05.
Julia Kubitzki	12.05.	Niklas Müller	05.06.
Charlotte Wiesner	18.05.	Gerhard Steindl	05.06.
Michael Graf	19.05.	Sr. Mechthild Hauser	06.06.
Friedlmayer Bettina	19.05.	Helga Tutschek	09.06.

**Wir gedenken:**

Luise Langenecker	18.05.2005
Marianne Pucelj	21.05.1988
Franziska Machart	26.05.1996

**Ingrid und Ulrich Schmalzbauer haben ihr Festnetz abgemeldet!**

**Bitte das Pfarrblatt beachten!**